

WHO IS WHO

IN HIGH FIDELITY



Typen, Storys, Unternehmen – Bd. 1

Personalities, Stories, Enterprises—Vol. 1

Herausgegeben von FIDELITY, Deutschlands großem Magazin für HiFi, High End und Musik

Published by FIDELITY, Germany's Top Magazine for HiFi, High-End and Music



AUDIO NOTE (UK) LTD.

Die Dirigenten und die Musik
The conductors and their music

Wie eine Manufaktur zum Vollsortimenter aufsteigt und dabei stets die Hauptsache im Blick behält? Audio Note (UK) schwört auf eine Mixtur aus Kunstfertigkeit, Intuition und Ingenieurswissenschaft.

Anfang der 1990er Jahre verfolgten Hiroyasu Kondo und Peter Qvortrup gemeinsam ein Ziel: die Welt mit Produkten von Audio Note zu bereichern. Rund zehn Jahre später erwischte die Weltwirtschaftskrise auch die High-End-Szene, und die Wege zweier grundverschiedener Charaktere trennten sich. Die Manufaktur in Japan und der internationale Distributor in England hatten unterschiedliche Vorstellungen, wie man sich den neuen Herausforderungen stellen sollte. Qvortrup beschloss, die Marke Audio Note, deren Namensrechte außerhalb Japans beim britischen Ableger liegen, unbeirrbar weiter auszubauen.

Bereits 1991 präsentierte die frisch geschlüpfte Audio Note Co. Ltd. die ersten Eigenentwicklungen: die Röhrenvollverstärker OTO Phono PP und OTO Phono SE, erste professionelle Produkte eines jungen Audiodesigners namens Andy Grove, dessen Ideen seither immer wieder für Aufsehen sorgen. Der OTO-Amp ist übrigens noch immer im Programm, sein modularer Aufbau, der Ähnlichkeiten zur modernen Automobilfertigung aufweist und vielfältige Modellvariationen zulässt, wird mittlerweile in allen Modellreihen des Hauses angewendet.



Firmenchef Peter Qvortrup konnte 1991 bereits auf einige Jahre Erfahrung in der Fertigung von Röhrenverstärkern zurückgreifen. Er hatte 1984 Audio Innovations gegründet und bis zum Verkauf der Marke 1990 auch für andere Unternehmen entwickelt und gefertigt. Quasi als Ritterschlag wurde er, im Zuge einer weltweiten Vertriebsvereinbarung für Audio-Note-Produkte, auch für einen Teil der Fertigung für den tief verehrten Kondo-san verantwortlich.

Der rast- und furchtlose Firmenchef hat seither das Portfolio von Audio Note komplettiert. Aus dem Spezialhersteller für Röhrenverstärker, Übertrager und andere klangentscheidende Bauteile wurde innerhalb weniger Jahre ein echter Vollsortimenter. Audio Note kann im Sinne des Kettengedankens sämtliche Bausteine eines HiFi-Systems aus einer Hand anbieten: Analog- und Digital-Komponenten, Röhrenverstärker und Lautsprecher plus alle nur denkbaren Qualitätskabel. Die Verwendung von Röhren und Übertragern gilt dabei als essentiell für die bestmögliche Musikwiedergabe.

Orientierung innerhalb des verblüffend vielfältigen Angebots bietet das hauseigene „Audio Note Performance Level System“: Komponenten mit höherer Ziffer stehen für eine gesteigerte Performance, zudem wird die Auswahl zueinander passender Geräte vereinfacht. Ursprünglich von Level 1 bis 5 ausgelegt, ist das System

Audio Note verfügt über ein eigenes Labor sowie einen kompletten Mess- und Maschinenpark, um jede Art von Spule, Trafo oder Übertrager im eigenen Haus anzufertigen. *Audio Note has its own lab and a complete range of measuring equipment and machinery. As a result, it can produce any type of coil, transformer or output transformer by itself.*

Die Verwendung von Röhren und Übertragern gilt als essentiell für die bestmögliche Musikwiedergabe. *The use of valves and output transformers are considered to be the heart and soul of sound reproduction.*



dank stetiger Forschungsarbeit, aber auch dank neuartiger Bauteile mittlerweile „nach oben“ erweitert worden. Was auch für den Preis gilt: Absolute Spitzenprodukte repräsentieren den Gegenwert einer Luxuskarosse, dafür werden aber auch höchst exklusive Ingredienzen und extrem tief reichendes Know-how geliefert.

Für das britische Unternehmen zählt Performance weit mehr als jede Optik. Die robust konstruierten, durchweg unspektakulär gestalteten Gerätschaften bieten an klangentscheidenden Stellen praktisch immer maßgefertigte Bauteile. Was man hier absolut wörtlich nehmen darf. Audio Note verfügt über ein eigenes Labor sowie einen kompletten Mess- und Maschinenpark, um beispielsweise jede Art von Spule, Trafo oder Übertrager im eigenen Haus anzufertigen. Dabei wird Reinsilber als klanglich überlegenes Material bevorzugt und vor allem in den Spitzenprodukten geradezu exzessiv eingesetzt. Eine weitere Spezialität sind Bauteile, die von ausgesuchten Zulieferern für Audio Note nach Maß gefertigt werden. Diese werden über Jahre hinweg gemeinsam mit den Zulieferern in aufwendigen Messreihen und endlosen Hörsessions weiterentwickelt und so lange feinabgestimmt, bis sie schließlich den hochgesteckten Anforderungen von Peter Qvortrup und Chefentwickler Andy Grove, der in der Szene längst einen exzellenten Ruf als Röhren- und Übertrager-Genie genießt, genügen.

Solche Neuentwicklungen bedeuten nicht nur einen enormen Zeitaufwand, sondern auch beträchtliche Investitionen. Die süden-glische Manufaktur ist jedoch hartnäckig be-

strebt, klanglich bewährte Schaltungen und Technologien mit eigenen, spürbar besseren Bauteilen entscheidend zu optimieren. Jüngste Beispiele hierfür sind spezielle Silber-Tantal-Widerstände sowie eine neue Elko-Serie namens Kaisei. Grove und Qvortrup haben sie in Zusammenarbeit mit Rubycon entwickelt; sie wird vom renommierten japanischen Spezialisten exklusiv für AN gefertigt und gilt als adäquater Nachfolger für die gesuchten, längst vergriffenen Black-Gate-Kondensatoren, deren Bestände selbst im riesigen AN-Teilelager allmählich zur Neige gehen.

Zu den derzeit spannendsten Projekten gehört ein überraschend preisgünstiger Vollverstärker, aber auch ein spezieller Digital-Analog-Wandler, der mit einer sogenannten R2R-Schaltung auf einem uralten, in der Praxis bisher kaum beherrschbaren Prinzip aufbaut. Klanglich jedoch ist schon der DAC-Prototyp derart vielversprechend, dass Audio Note hierzu bereits eigene Maschinen und Messreihen entwickelt hat. Gleichwohl wird bis zur Serienreife eines „R2R Ladder DAC“ wohl noch einige Zeit ins Land gehen.

Apropos ins Land ziehen: Seit Jahresbeginn 2015 residiert Audio Note (UK) Ltd. in einem rund 1100 Quadratmeter großen Gebäude. Die Manufaktur hat ihre verschiedenen kleineren Forschungs- und Fertigungsstätten, die in der Region Brighton verteilt waren, unter einem einzigen größeren Dach vereint. Das Gebäude im benachbarten Partridge Green bietet auf rund vierfacher Grundfläche genug Platz für sämtliche Spezialisten, für die Labors,

Die Manufaktur hat ihre verschiedenen kleineren Forschungs- und Fertigungsstätten, die in der Region Brighton verteilt waren, unter einem einzigen größeren Dach vereint. *Audio Note (UK) Ltd. brought all of the small research and production operations that had been scattered around the Brighton region under one big roof.*



die Spulenkategorie, das Lager und die Produktion. Und endlich auch für die irrwitzig umfangreiche Röhren- und Vinyl-Sammlung des Chefs. Nur eines findet auch im neuen Gebäude nicht statt: die endgültige Abstimmung und Freigabe jeder neuen Audio-Note-Entwicklung. Dazu trifft sich das AN-Team traditionell auch weiterhin im Qvortrup'schen Hörraum. Dieser ist und bleibt die letzte Instanz, um den berühmten Kettengedanken mit fein abgestimmten Komponenten – mitunter schon für ein erstaunlich überschaubares Budget – in die Praxis umzusetzen.

Insgesamt sind allein in England rund zwei Dutzend, weltweit knapp 40 Mitarbeiter für Audio Note (UK) Ltd. tätig, darunter auch zwei Familienmitglieder: Qvortrups Ehefrau Lesley Fennell ist seit Anbeginn des Unternehmens in Verwaltung und Geschäftsführung entscheidend beteiligt, Tochter Emily erfreut den stolzen Vater als designierte Geschäftsführerin. Stolz ist der Senior-Chef zudem auf ein seit Jahrzehnten bewährtes Teamwork mit den engagierten AN-Distributoren, darunter auch Alexander Voigt Audiosysteme in Deutschland. Diese sorgten schließlich dafür, dass man bei Vorführungen nie lange über die Musik sprechen müsse, vielmehr die Musik für sich selbst sprechen lassen kann. Und das

sei es, was Audio Note im Innersten ausmacht: der besonders leichte Zugang zur Musik. ~

The conductors and their music

How can a manufacturer become a full-range provider and still keep its eye on the ball? At Audio Note (UK), the magic formula comes down to a mix of craftsmanship, intuition and engineering.

At the beginning of the 1990s, Hiroyasu Kondo and Peter Qvortrup jointly committed themselves to accomplishing one goal: enhancing the world with products made by Audio Note. Roughly 10 years later, the economic crisis also swept through the high-end audio business, sending the two diametrically different characters on their separate ways. The manufacturer in Japan and the global distributor in England disagreed about how they should meet the new challenges they faced. Qvortrup remained firmly committed to further expanding the Audio Note brand, which held the rights to the name outside Japan.

In 1991, the newly established Audio Note Co. Ltd. presented its first innovations to the world: the valve amplifiers OTO Phono PP and OTO Phono SE, the first professional creations of a young audio designer named Andy Grove, a man whose ideas would turn many heads in years to come. The OTO amp is still in the company's line. Its modular design, which bears a close resemblance to the process used today to make cars and enables

Die robust konstruierten, durchweg unspektakulär gestalteten Gerätschaften bieten an klagentscheidenden Stellen praktisch immer maßgefertigte Bauteile. *The equipment may be robustly built and unspectacular looking. But it is almost always outfitted with custom-made components in the very places where excellent sound comes to life.*



Orientierung innerhalb des verblüffend vielfältigen Angebots bietet das hauseigene „Level“-System: Komponenten mit höherer Ziffer stehen für eine gesteigerte Performance. *The "Audio Note Performance Level System" helps customers find their way in this dense forest of audio products: Components with higher numbers offer higher performance.*

all sorts of variations to be created, is now used in each of the company's product lines.

Back in 1991, the company's head, Peter Qvortrup, was already an old hand at manufacturing, having spent several years producing valve amplifiers. He established Audio Innovations in 1984, and developed and produced equipment for other companies until the brand was sold in 1990. He was virtually elevated to knighthood when he became responsible for a portion of the production of the revered Kondo-san as part of a global sales agreement for Audio Note products.

Ever since, the dynamic and fearless Qvortrup has enhanced the product lines of Audio Note. In a matter of a few years, the specialty manufacturer of valve amplifiers, output transformers and other sound-shaping components evolved into a full-range provider. Like links of a chain, Audio Note can offer every individual component of a hi-fi system: analog and digital components, valve amplifiers and speakers, plus every imaginable type of quality cable. The use of valves and output transformers are considered to be the heart and soul of sound reproduction.

The company's own "Audio Note Performance Level System" helps customers find their way in this dense forest of audio products: Components with higher numbers offer higher performance. In addition, the selection process for suitable additional equipment has been simplified. Originally, the system consisted of Level One to Level Five. Thanks to continuous research and new types of components, the system has been expanded. As far as prices

go: For the absolute top-performance products you could also get a luxury limousine. In return, the most exclusive components and extremely deep know-how are delivered.

Performance is what counts for this British company, not looks. The equipment may be robustly built and unspectacular looking. But it is almost always outfitted with custom-made components in the very places where excellent sound comes to life. This is something that can be taken quite literally. Audio Note has its own lab and a complete range of measuring equipment and machinery. As a result, it can produce any type of coil, transformer or output transformer by itself. Pure silver is the material of audio choice. It is used almost to excess in the company's top-level products. Another specialty is components that are custom made by suppliers carefully selected by Audio Note. Through the years, Audio Note and its suppliers have worked closely together to refine these components during elaborate sound-measurement tests and countless listening sessions. The work goes on until the refinements finally meet the high standards of Peter Qvortrup and head developer Andy Grove, whom the industry considers to be nothing short of a valve and transformer genius.

Such innovations not only consume tremendous amounts of time, but also require extensive investments. Nonetheless, the company based in southern England is determined to optimize proven audio circuitry and technology with its own distinctively improved components. The latest fruits of these labors are special silver tantalum resistors and the new electrolytic

capacitor series called Kaisei. Grove and Qvortrup developed them with the help of Rubycon. The capacitors are produced exclusively for Audio Note by a highly respected Japanese specialist and are considered to be a solid successor to the highly desired and sold-out Black Gate capacitors, which are even running out in Audio Note's huge warehouse of parts.

The company's most exciting work includes a surprisingly low-priced integrated amplifier and a special digital-analog converter, which, with a so-called R2R ladder, is based on a principle that is age-old, but that has been hardly practicable up to now. In terms of sound, however, the DAC prototype holds so much promise that Audio Note has gone to the trouble of developing its own machinery and measurement series for it. But it will take some time until the R2R Ladder DAC is ready for series production.

But this is far from everything that Audio Note has been up to. At the beginning of 2015, Audio

Note (UK) Ltd. moved into an approximately 1,100 square meter building. In doing so, the company brought all of the small research and production operations that had been scattered around the Brighton region under one big roof. The building in neighboring Partridge Green has about four times more room, providing plenty of space for all specialists, the labs, the coil-winding unit, the warehouse and production operations. Not to mention the unbelievably huge valve and vinyl collection assembled by the boss himself over the years. Just one thing is not done in the new building: the final check and approval of every new Audio Note development. For this purpose, the AN team still gathers in Qvortrup's listening room. This is and will remain the final authority, where the chain-link principle of carefully coordinated components is put into everyday practice, particularly for an astonishing low budget.

Audio Note (UK) employs about 24 people in England and nearly 40 around the world, including two family members: Qvortrup's wife, Lesley Fennell, has handled the administrative work and been part of the management process from the very start. Their daughter Emily has made her father proud by being his designated successor. The senior boss is also proud of the decades-long working relationship he has maintained with passionate distributors, including Alexander Voigt Audiosysteme in Germany. After all, these are the people who make sure that the music does most of the talking during demonstrations, and not the sales representative. And this is the secret of Audio Note: the easy access it provides to music. ~

Audio Note (UK) Ltd.
Viscount House
Star Road Industrial Estate
Partridge Green West
Sussex
RH 13 8RA
United Kingdom

www.audionote.co.uk



Aus dem Spezialhersteller für Röhrenverstärker, Übertrager und andere klangentscheidende Bauteile wurde innerhalb weniger Jahre ein echter Vollsortimenter. In a matter of a few years, the specialty manufacturer of valve amplifiers, output transformers and other sound-shaping components evolved into a full-range provider.

